

Kommission Statistik Jahresbericht 2025

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Erhebung der Schweizerischen Bibliotheksstatistik durch Bibliosuisse, nachdem das Bundesamt für Statistik (BFS) deren Durchführung aus ihrem Programm genommen hat.

Das im Dezember 2024 aufgrund von Sparmassnahmen angekündigte Ende des Bibliotheksstatistik 2025 wurde am 15. Januar vom BFS bestätigt (die endgültige Streichung erfolgte am 30. April mit der Verabschiedung der neuen Bundesstatistikverordnung durch den Bundesrat).

Der Vorstand von Bibliosuisse beschloss deshalb im Februar die Durchführung der Erhebung 2025 (Daten 2024) extern zu vergeben. Mit dem Institut für Computational Life Sciences (ICLS) an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) wurde ein kompetenter Partner gefunden, der die Befragung zur Bibliotheksstatistik in kürzester Zeit umzusetzen bereit war.

Das Thema e-Variablen (welches 2024 im Vordergrund stand) geriet somit in den Hintergrund und die Mitglieder der Kommission widmeten sich umgehend der Unterstützung des ICLS, damit die Erhebung der Bibliotheksstatistik 2025 durchgeführt werden konnte. Die Planung war äusserst sportlich:

- Mitte März startete das Projekt und somit die Entwicklung des Erhebungstools.
- Mitte April begann die Erhebung, welche bis Ende Juni dauerte.
- Danach folgte die Auswertung inkl. Plausibilitätschecks und Anfangs November wurde die erste Auswertung präsentiert. Anfangs Dezember standen alle Daten zur Verfügung.

Die Mitglieder der Kommission führten Test des vom ICLS ausgearbeiteten Erhebungstools aus, verhandelten mit dem BFS und beantworteten Fragen des Projektteams des ICLS und der Statistikverantwortlichen der Bibliotheken. Auch wenn nicht alle Funktionalitäten der Erhebung so wie bei der Erhebung des BFS funktionierten, konnte diese durchgeführt und die Daten schliesslich publiziert werden.

Für den Bibliothekskongress vom 30.-31. Oktober präsentierte die Kommission ein Argumentarium zur Bibliotheksstatistik und diskutierte mit den Teilnehmenden über die ersten Resultate und mögliche Verbesserungsvorschläge für die nächste Erhebung.

Im November und Dezember beschäftigte sich die Kommission mit FAQs für die nächste Durchführung der Bibliotheksstatistik und einigen Anpassungen der Definitionen der Variablen. Unter anderem führte der Release der Version 5.1 von COUNTER, welcher niedrigere Nutzungszahlen der e-Medien ergibt, zu Abklärungsbedarf.

Personelles:

Im Sommer konnten wir Marjia Simasek als Vertreterin Bibliosuisse in der Kommission Statistik begrüßen.